

*Zusammenfassungen der ordentlichen Sitzungen des Gebietsbeirates der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick am 23.11.2022, 25.01.2023, 29.03.2023, 26.04.2023, 04.07.2023, 06.09.2023, 13.12.2023 und 17.01.2024*

## **Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 23.11.2022**

Zeit: 18:00 - 21:15 Uhr

Ort: Köpenicker Hof, Stellingdamm 15, 12555 Berlin

Protokoll: Karin Danyel

Anwesend: Jonas Geue, Marcel Malek, Christian Behr, Kerstin Mathey, Manuel Tyx, Petra Nötzold, Karin Danyel, Miriam Ehbets, Monika Schmidt, Günter Stutterich, Beate Reiland, Nicola Runge, Ulrich Becker, Marian Knop, Juliane Orgis, Sylvia Nietzold, Jens Gerhardt-Strahl Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tagesordnung und Protokoll
3. Wahl Sprecherin/Sprecher, Wahl Vertretung Gebietsbeirat im Werkstattverfahren
4. Aktuelles von SenSBW
5. Bericht vom Auftaktkolloquium
6. Öffentlichkeitsarbeit des Gebietsbeirates
7. Vorbereitung der öffentlichen Bürgerwerkstatt
8. Sitzungstermine, Verschiedenes

### **TOP 1 und 2: Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll**

- Kurze Vorstellungsrunde und Begrüßung der neuen Mitglieder.
- Auf Grund von Komplikationen bei der Wahl zum Gebietsbeirat (GB) wurde eine Nachwahl durchgeführt. Drei zusätzliche Plätze wurden somit besetzt.
- Der GB ist nun vollständig besetzt und arbeitsfähig.

### **TOP 3: Wahl Sprecherin/Sprecher, Wahl Vertretung Gebietsbeirat im Werkstattverfahren**

- Im Zuge der konstituierenden Sitzung des GB am 14.09.2022 wurde Jonas Geue als dessen Sprecher und Miriam Ehbets als stellvertretende Sprecherin gewählt. Diese Wahl wurde in der heutigen Sitzung bestätigt.
- Ebenfalls bei der konstituierenden Sitzung wurde Karin Danyel als Vertretung des GB im städtebaulich-freiräumlichen Werkstattverfahren gewählt. Um auch nachträglich dazugekommenen Mitgliedern die Vertretungsrolle zu ermöglichen, wurde eine zweite Vertretung im Zuge der heutigen Sitzung gewählt.
- In einem geheimen Wahldurchgang wird Christian Behr als zweite Vertretung des GB im Werkstattverfahren gewählt. Als Stellvertretende wurden Marcel Malek und Beate Reiland gewählt.

#### **TOP 4: Aktuelles von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.**

- Die SenSBW-Projektwebsite der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick (GBK) wurde um Materialien zum Gebietsbeirat (Protokoll Sitzung vom 14.09.2022) ergänzt. Zudem wird eine Website für das städtebaulich-freiräumliche Werkstattverfahren eingerichtet.
- Beteiligungsmöglichkeiten im Zuge des Werkstattverfahrens wird es zwischen dem 02.12.2022 und dem 08.12.2022 online auf [mein.berlin.de](http://mein.berlin.de) und in einer öffentlichen Bürgerwerkstatt am 08.12.2022 (siehe dazu TOP 7) geben.
- SenSBW bietet bis März 2023 eine öffentliche Bürgersprechstunde für alle Fragen rund um den GBK an. Diese findet immer donnerstags zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Köpenicker Hof, Stellingdamm 15 statt. Darüber informiert wird auf der Projektwebsite sowie im Zuge der öffentlichen Bürgerwerkstatt.

#### **TOP 5: Bericht vom Auftaktkolloquium des Werkstattverfahrens**

- Am 30.09.2022 fand das Auftaktkolloquium des städtebaulich-freiräumlichen Werkstattverfahrens statt, an dem Petra Nötzold in Vertretung für Frau Danyel teilgenommen hat. Frau Nötzold berichtet vom Ablauf der Veranstaltung.

#### **TOP 6: Öffentlichkeitsarbeit des Gebietsbeirates**

- Ziel: Informations- und Beteiligungskultur entwickeln und die Sichtbarkeit und öffentliche Wahrnehmung des GB erhöhen, dafür stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung:
  - Einrichtung einer E-Mail-Adresse für den GB und Veröffentlichung dieser Adresse auf der SenSBW-Projektwebsite.
  - Ein Teil der Schaukästen des Köpenicker Hofes steht zur Verfügung. GB spricht sich für die eigene Gestaltung (Inhalt/Layout) der dort auszuhängenden Informationen unter Leitung von Frau Danyel aus.
  - Nutzung Newsletter und Pressedienst des Bezirksamtes Treptow-Köpenick, Veröffentlichung von Pressemitteilungen durch den GB.

#### **TOP 7: Vorbereitung der öffentlichen Bürgerwerkstatt**

- Nach Erläuterung des geplanten Ablaufs der Bürgerwerkstatt am 08.12.2022 und der zuvor stattfindenden Online-Beteiligung werden vom GB und SenSBW Nachbesserungen entschieden:
  - Vorstellung des GB auf der öffentlichen Bürgerwerkstatt, Ablauf entsprechend anpassen.
  - Anmeldung zur Bürgerwerkstatt muss auch analog oder telefonisch möglich sein
  - Eingereichte Entwürfe müssen mit ausreichendem Vorlauf zur Bürgerwerkstatt analog einsehbar sein (wird im Zuge des 2. Phase des Werkstattverfahrens umgesetzt).
- GB äußert Kritik am zu kurz bemessenen Beteiligungszeitraum. SenSBW erläutert die Notwendigkeit und hält am Zeitplan fest.
- GB weist darauf hin, dass es schwierig ist, innerhalb der gegebenen Zeit eine Haltung zu den eingereichten Entwürfen zu entwickeln.
- GB regt zudem an, dass eingereichte Bürgerhinweise dokumentiert werden. Dies wird von SenSBW bereits praktiziert und ist ohnehin eine Vorgabe für Öffentlichkeitsbeteiligung.

## **TOP 8: Sitzungstermine, Verschiedenes**

- **25.11.2022:** Begutachtung der im Zuge des Werkstattverfahrens eingereichten Entwürfe durch den GB und Erläuterung durch SenSBW (analog), 16:30 Uhr, SenSBW, Fehrbelliner Platz 4, Raum 106
- **01.12.2022:** Begutachtung der im Zuge des Werkstattverfahrens eingereichten Entwürfe durch den GB und Erläuterung durch SenSBW (digital), 18:00 Uhr, Köpenicker Hof, Stellingdamm 15
- **02.12.2022 - 08.12.2022:** Online-Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge des Werkstattverfahrens auf [mein.berlin.de](https://mein.berlin.de)
- **08.12.2022: öffentliche Bürgerwerkstatt**, 17:30-21:00 Uhr, Merian Oberschule, Hoernlestraße 80
- **25.01.2023, 29.03.2023: ordentliche Sitzungen des Gebietsbeirates**

# Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 25.01.2023

Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Köpenicker Hof, Stellingdamm 15, 12555 Berlin

Protokoll: Rüdiger Guericke

Anwesend: Jonas Geue, Christian Behr, Rüdiger Guericke, Manuel Tyx, Petra Nötzold, Jörg Sielisch, Jörn Weigelt, Karin Danyel, Miriam Ehbets, Monika Schmidt, Günter Stutterich, Beate Reiland, Nicola Runge, Ulrich Becker, Marian Knop, Sylvia Nietzold

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Protokolle
3. Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG zum Regionalbahnhof Köpenick
4. Aktuelles von SenSBW
5. Erarbeitung eines Positionspapiers zum Werkstattverfahren
6. Verwendung Gebietsfonds
7. Verschiedenes, nächste Sitzungstermine

## TOP 1 und 2: Begrüßung, Bestätigung der Protokolle

- Aus Sicht von SenSBW sind Ergänzungen im Protokoll der ordentlichen Sitzung vom 23.11.2022 notwendig. SenSBW wird zeitnah ergänzen, damit das Protokoll auf der SenSBW-Projektwebsite für den ehemaligen Güterbahnhof Köpenick (GBK) veröffentlicht werden kann.
- Die Protokolle der außerordentlichen Sitzungen (zuletzt am 01.12.2022, 22.12.2022) werden nicht auf der SenSBW-Projektwebsite veröffentlicht. Etwaige in den außerordentlichen Sitzungen erarbeitete Positionspapiere des Gebietsbeirates (GB) können als Anhang zu den Protokollen der ordentlichen Sitzungen veröffentlicht werden.

## TOP 3: Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG zum Regionalbahnhof Köpenick

- Am 24.01.2023 fand eine Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG zum Ausbau des S-Bahnhofs Köpenick zum Regionalbahnhof und Ausbau der Regionalbahnstrecke im Stadiongebäude des 1. FC Union statt. Es wurde über die anstehenden Bauarbeiten und damit zusammenhängende Beeinträchtigungen informiert sowie darauf hingewiesen, dass der Deutschen Bahn AG alle notwendigen Genehmigungen vorliegen und es bereits in der Vergangenheit öffentliche Veranstaltungen gab.
- Anwesende Bürgerinnen und Bürger äußerten Kritik an den Planungen und der Kommunikation der Deutschen Bahn AG.
- Im Zuge der Reflektion der Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn AG stellt der GB Fragen zur Notwendigkeit und Begründung verkehrlicher Planungen (Westumfahrung Bahnhofstraße, Ostumfahrung Bahnhofstraße, Entlastung der Bahnhofstraße, Ziel eines autoarmen Stadtquartiers auf

dem ehemaligen Güterbahnhof Köpenick), die von SenSBW nicht vollständig beantwortet werden können.

- Da die Zuständigkeit der verkehrlichen Planungen teilweise bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK) liegt, wird zur nächsten ordentlichen Sitzung des GB eine Vertreterin/ein Vertreter von SenUMVK eingeladen, damit verkehrliche Fragen erörtert werden können. SenSBW übernimmt die Koordination.

#### **TOP 4: Aktuelles von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**

- Ein Teil der Schaukästen des Köpenicker Hofes steht dem GB ab dem 30.01.2023 zur Verfügung.
- Auf Bitte des GB erläutert SenSBW Fragen zur Grundstücksverfügbarkeit für die Realisierung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme GBK.
- Die öffentliche Bürgersprechstunde ist bisher wenig besucht worden.
- Im Zuge des städtebaulich-freiräumlichen Werkstattverfahrens überarbeiten die vier im Verfahren verbliebenden Planungsteams ihre Entwürfe. Zwischenstände werden mit dem GB im Februar 2023 erläutert. Die final überarbeiteten Entwürfe werden am 17.04.2023 eingereicht. Im Mai 2023 wird es erneut eine öffentliche Bürgerwerkstatt mit zuvor stattfindender Öffentlichkeitsbeteiligung über die Beteiligungsplattform [mein.berlin.de](https://mein.berlin.de) geben.

#### **TOP 5: Erarbeitung eines Positionspapiers zum Werkstattverfahren**

- Der GB erarbeitet ein Positionspapier, um eine intern abgestimmte Haltung zu den verschiedenen Beiträgen des Werkstattverfahrens zu kommunizieren und der SenSBW für den weiteren Verlauf des Werkstattverfahrens und für weitere Planungsschritte zur Verfügung zu stellen.
- SenSBW weist darauf hin, dass in den Auslobungsunterlagen genannte Vorgaben gesetzt sind und nicht nachträglich verändert werden können.
- Der GB einigt sich auf folgendes Verfahren: Alle Mitglieder heben aus ihrer Sicht positive und problematische Entwurfsansätze sowie Lösungsvorschläge auf vorbereiteten Formblättern hervor. Je GB-Mitglied sind 5 Aspekte gewünscht, maximal 10 verschiedene Aspekte sind möglich.
- Die Formblätter sind bis zum 01.03.2023 einzureichen. Am 09.03.2023 erfolgt in einem Arbeitstermin eine Priorisierung und Fokussierung der genannten Aspekte. Das Positionspapier wird vom GB an SenSBW zur Veröffentlichung auf der Projektwebsite übergeben.

#### **TOP 6: Verwendung des Gebietsfonds**

- Für einen Gebietsfonds sind im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick jährlich 20.000 € zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten verfügbar, die im Zusammenhang mit der Entwicklungsmaßnahme stehen.
- Ein Entwurf für ein Antragsformular für durch den Gebietsfond zu fördernde Projekte wird bis zur nächsten ordentlichen Sitzung erstellt.

## **TOP 7: Verschiedenes, nächste Sitzungstermine**

- Der GB regt an, die Entwürfe, die im Rahmen des Werkstattverfahrens eingereicht wurden, im Forum Köpenick auszustellen und die Möglichkeit einzurichten, dort Hinweise zu den Entwürfen zu geben, damit eine Alternative zur Online-Beteiligung zur Verfügung steht.
- SenSBW begrüßt die Idee, nimmt Kontakt zum Centermanagement auf und legt bis zur nächsten Sitzung des GB einen Zeitraum fest, in dem die Entwürfe im Forum Köpenick besichtigt werden können.
- **15.02.2022:** Begutachtung der im Zuge des Werkstattverfahrens überarbeiteten Entwürfe durch den GB und Erläuterung durch SenSBW, 18:00 Uhr, Hauptmann-von-Köpenick Grundschule
- **09.03.2023:** Priorisierung der Punkte für ein Positionspapier zum Werkstattverfahren
- **29.03.2023:** nächste ordentliche Sitzungen des Gebietsbeirates.

# Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 29.03.2023

Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr

Ort: Köpenicker Hof, Stellingdamm 15, 12555 Berlin

Protokoll: Kerstin Manthey

Anwesend: Jonas Geue, Christian Behr, Rüdiger Guericke, Kerstin Manthey, Manuel Tyx, Petra Nötzold, Jörg Sielisch, Jörn Weigelt, Karin Danyel, Günter Stutterich, Beate Reiland, Nicola Runge, Ulrich Becker, Marian Knop, Sylvia Nietzold

Gäste: Birgitt Grünert und Fabian Evermann von der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, Matthias Vorbau und Stefanie Fiedler vom Maulbeerblatt

## Tagesordnung:

1. Tagesordnung, Protokollführung
2. Bestätigung der Protokolle der vergangenen Sitzungen
3. Aktuelles von SenSBW
4. Austausch mit SenUMVK
5. Öffentlichkeitsarbeit des Gebietsbeirates und Gebietsfonds
6. Verschiedenes, nächste Sitzungstermine

## TOP 1: Tagesordnung und Protokollführung

- Änderung der Tagesordnung wird bestätigt - TOP 4 wird vorgezogen und folgt direkt auf TOP 1.
- Die Redakteure des Maulbeerblattes stellen sich und ihre Ziele (Berichterstattung) vor. Abstimmung der Mitglieder des Gebietsbeirates zur Zulässigkeit der Teilnahme: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung
- Vorschlag einer Gebietsbeirätin die Pressearbeit des Gebietsbeirates auf die Agenda zu nehmen wird angenommen - zu TOP 5.

## TOP 4: Austausch mit SenUMVK

- Die Verkehrsplanerin für Treptow-Köpenick sowie der Zuständige für verkehrliche Belange des ehemaligen Güterbahnhofs von SenUMVK stellen sich vor.
- Beantwortung der eingereichten Fragen zur Ostumfahrung
- Erläuterungen zur rechtlichen Grundlage, zum Planungszeitraum, zur geplanten Streckenführung, der Bauausführung sowie zu den Beteiligten.
- Diskussion zur Westumfahrung und Ostumfahrung Bahnhofstraße
- Baubeginn der Ostumfahrung voraussichtlich mit Gebietsentwicklung, Planungsunterlagen zur Westumfahrung sollen im II. Quartal 2023 veröffentlicht werden
- Im Nachgang wird durch Sen UMVK ein Link zur Prognose des Verkehrsaufkommens übersandt.

## TOP 2: Protokolle vergangener Sitzungen

- Protokoll vom 09.03.2023 bestätigt
- Protokoll vom 25.01.2023 - Beschluss wird verschoben und überarbeitet durch SenSBW
- Hinweis: künftig auf korrekte Begriffe und Sprache achten, da Protokolle veröffentlicht werden

### **TOP 3: Aktuelles von SenSBW**

- Nächste Bürgerwerkstatt am 04.05.2023 17:30 Uhr, Ort: Reinbeckhallen, Schöneeweide
- Die Einladungen erfolgen vor Ostern als Hauswurfsendungen und/oder per Newsletter.
- Ab 28.04.2023 Ausstellung im Forum Köpenick. Zeitgleich zur Onlinebeteiligung wird dort die Möglichkeit bestehen sich analog zu beteiligen.
- Die Bürgersprechstunde im Köpenicker Hof wird mangels Nachfrage künftig 1 x monatlich am 1. Donnerstag vor Ort angeboten, ansonsten telefonisch.
- SenSBW weist daraufhin, dass das Positionspapier Bezug auf Inhalte der Entwurfsbeiträge und den zukünftigen Rahmenplan nehmen muss.

### **TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit des Gebietsbeirates und Gebietsfonds**

- Das Antragsformular wird überarbeitet und durch SenSBW geprüft.
- Die Frist zur Einreichung von Projektanträgen wird diskutiert, Vorschlag: 30.09.2023
- Die Gebietskarte ist im Projektaufruf oder Antrag zu integrieren.
- Im Zuge der Mittelvergabe wird Verwendungsnachweisprüfung erforderlich. Für Projekte mit einem bestimmten Fördervolumen könnte ein Bericht über konkrete Mittelverwendung gefordert werden.
- Vorschlag der SenSBW: Projektaufruf sowie den Antrag auf der Website veröffentlichen.
- Diskussion zum Vorschlag der Pressemitteilung, Überarbeitung und Zustimmung
- Vorschlag eines Gebietsbeirates das „Wochenblatt“ direkt anzuschreiben und um Veröffentlichung zu bitten, da diese kostenlose Zeitschrift viele Nachbarn erreicht.
- Die Vertreterin der SPK wird die Pressemitteilung über die Pressestelle des Bezirksamts Treptow-Köpenick veröffentlichen lassen und in Newsletter der SPK verlinken, sobald diese vorliegt und abgestimmt ist.

### **TOP 6: Verschiedenes, nächste Sitzungstermine**

- SenSBW reicht die Erklärung zur beabsichtigten Wegeerschließung der Grundschule Hirtestr. über den Sommerweg (Weg zwischen Stellingdamm und Janitzkystr.) sowie zu den stattgefundenen Vermessungsarbeiten in der Wolfsgartenstraße nach.
- Die Endfassung des Positionspapiers wird zeitnah an alle Mitglieder übersandt. Inhalt sind die 10 Punkte mit der größten Zustimmung, keine Priorisierung.
- Eine Gebietsbeirätin zeigte außerhalb des Besprechungsraumes (vor Ort) der Vertreterin und dem Vertreter der SenUMVK die geplante Einmündung der Ostumfahrung vor dem Flächendenkmal Elsengrund.
- Link der SPK mit relevanten Informationen <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/archiv-dammvorstadt/artikel.673632.php#beteiligung>
- **19.04.2023 / 18:00 Uhr:** Vorstellung der überarbeiteten Entwürfe der Planungsbüros durch SenSBW
- **26.04.2023 / 18:00 Uhr:** ordentliche Sitzung des Gebietsbeirates
- Orte der Sitzungen werden mit der Einladung bekanntgegeben.

# Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 26.04.2023

Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Köpenicker Hof, Stellingdamm 15, 12555 Berlin

Protokoll: Manuel Tyx

Anwesend: Jonas Geue, Christian Behr, Rüdiger Guericke, Kerstin Mathey, Manuel Tyx, Petra Nötzold, Jörg Sielisch, Jörn Weigelt, Karin Danyel, Miriam Ehbets, Günter Stutterich, Beate Reiland, Nicola Runge, Ulrich Becker, Marian Knop, Sylvia Nietzold

## Tagesordnung:

1. Tagesordnung, Protokollführung
2. Bestätigung der Protokolle
3. Aktuelles von der SenStadt
4. Weiteres Vorgehen für neue bzw. zusätzliche Punkte des Positionspapiers
5. Vorbereitung Bürgerwerkstatt am 04.05.2023
6. Öffentlichkeitsarbeit (Umgang mit Interviews)
7. Sitzungstermine, Verschiedenes

## TOP 1 und 2: Tagesordnung, Protokollführung und Bestätigung der Protokolle

- Die Tagesordnung wird bestätigt
- Herr Tyx übernimmt die Protokollführung
- Das Protokoll der letzten Sitzung von Frau Manthey wurde angenommen.

## TOP 3: Aktuelles von der SenStadt

- Ausstehende Fragen zum Gebietsfonds (Datenschutz etc.)
  - Formular wird erst ab Mitte Juni 2023 veröffentlicht werden können
  - In der dazugehörigen Pressemitteilung des Gebietsbeirates wird miteingefügt, dass Ideen und Vorschläge für den Gebietsbeirat trotzdem schon an die bekannte Mailadresse gesendet werden kann.
  - Spätester Termin/Frist für Einreichung von Vorschlägen: 30.09.2023
- Veröffentlichungen des Beirates auf der Internetseite (Protokolle, Pressemitteilungen)
  - Für die SenStadt sind die Protokolle zu umfangreich, Protokolle sollten Ergebnisprotokolle sein
  - Protokolle der Arbeitssitzungen münden in Positionspapiere → Positionspapiere sollten dann auf [mein.berlin.de](http://mein.berlin.de) veröffentlicht werden (mehrheitlich beschlossen)
  - Protokolle und Pressemitteilungen werden auf der Unterseite des Gebietsbeirates veröffentlicht
- Stellungnahme zur Umsetzbarkeit der Forderungen aus dem Positionspapier
  - Ostumfahrung der Bahnhofsstraße soll lt. SenMVKU, wie in der Auslobung beschrieben, geführt werden
  - Hochpunkte, Traufhöhen und Denkmalschutz werden im Verfahren berücksichtigt
  - Standort der Grünfläche (Gleispark) kann je nach Entwurf variieren und soll nicht vorgegeben werden

- Reduzierung der Versiegelung (GRZ und GFZ) wird geprüft, aber aufgrund der Vorgabe nach 1.800 Wohneinheiten schwierig
- Reduzierung der Gewerbeflächen ebenfalls nicht möglich - bei Vorschlägen mit höherer Gewerbeflächenzahl wird Senatsverwaltung Stellungnahme abgeben

#### **TOP 4: Weiteres Vorgehen für neue bzw. zusätzliche Punkte des Positionspapiers**

- Stellungnahme der SenStadt zum Positionspapier wird in einer Arbeitssitzung des Gebietsbeirates nach der Bürgerwerkstatt weiterbearbeitet
- Nach dem nächsten Kolloquium wird es einen Gewinnerentwurf geben, wo wir erneut unser Positionspapier überprüfen und anpassen werden.
- Die aktualisierten Entwürfe des Werkstattverfahrens können online und analog im Forum Köpenick (ab 28.04.2023) kommentiert werden.

#### **TOP 5: Vorbereitung der Bürgerwerkstatt am 04.05.2023**

- Positionspapier soll auf der Bürgerwerkstatt vorgestellt werden (Fr. Danyel und Hr. Behr)
- Positionspapier soll nach den Vorstellungen der Entwürfe (mehrheitlich beschlossen) in einer Zeit von etwa zehn Minuten vorgestellt werden

#### **TOP 6: Öffentlichkeitsarbeit (Umgang mit Interviews)**

- Gemeinsam gefasste inhaltliche Punkte sollten bei Anfragen an Gebietsbeirat kommuniziert werden.
- Einzelmeinungen sollten als diese klar deklariert werden.

#### **TOP 7: nächster Sitzungstermin, Verschiedenes**

- **04.07.2023 18:00 Uhr Sitzung** - Ort wird bekanntgegeben

# **Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 04.07.2023**

Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Garten des ABC-Clubs, Hirschgartenstraße 14, 12555 Berlin

Protokoll: Beate Reiland

Anwesend: Jonas Geue, Christian Behr, Kerstin Manthey, Manuel Tyx, Petra Nötzold, Jörg Sielisch, Jörn Weigelt, Karin Danyel, Miriam Ehbets, Beate Reiland, Ulrich Becker (UrbanPlan GmbH), Marian Knop (SenStadt), Slyvia Nietzold (BA Treptow-Köpenick), Jens-Gerhardt Strahl (ums Stadtstrategien)

## **Tagesordnung:**

1. Tagesordnung, Protokollführung
2. Vorstellung ABC-Clubs
3. Aktuelles von SenStadt
4. Auswertung Bürgerwerkstatt und städtebauliches Werkstattverfahren
5. Weiteres Vorgehen Positionspapier
6. Sitzungstermine, Verschiedenes

## **TOP 1: Tagesordnung, Protokollführung und Bestätigung der Protokolle**

- Die Tagesordnung wird bestätigt
- Frau Reiland übernimmt die Protokollführung
- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

## **TOP 2: Vorstellung ABC-Club**

- 3 Träger: Soziales, Kultur, Jugend
- Nutzung als Veranstaltungsort für Theater, Sommerfeste, Konzerte und weitere Kultur- und Bildungsangebote

## **TOP 3: Aktuelles SenStadt**

- Abschluss des städtebaulich-freiräumlichen Werkstattverfahrens im Mai 2023
- Einrichtung des Gebietsfonds für das Jahr 2023 soll noch im Juli 2023 erfolgen, dazu müssen noch haushaltsrechtliche Fragen final abgestimmt werden.

## **TOP 4: Auswertung Bürgerwerkstatt und Werkstattverfahren**

- Das städtebaulich-freiräumliche Werkstattverfahren wurde im Mai 2023 abgeschlossen. Im Ergebnis wurde das städtebauliche Konzept des Planungsteams ADEPT / Karres en Brands / PGT Umwelt & Verkehr für die weiteren Planungsschritte ausgewählt. Das Planungsteam hat den Auftrag der städtebaulichen Rahmenplanung erhalten, die bis Anfang 2024 abgeschlossen sein soll
- Während der Bürgerwerkstatt und der Ausstellung im Forum Köpenick sind ca. 220 verschiedene Hinweise eingegangen. Das ausgewählte städtebauliche Konzept berücksichtigt viele der eingegangenen Hinweise. Die Hinweise werden dokumentiert sowie geprüft und ggf. in die Aufgabenstellung für die städtebauliche Rahmenplanung einfließen

### **TOP 5: weiteres Vorgehen städtebauliche Planungen**

- Der Gebietsbeirat möchte das Positionspapier, welches im Zuge des Werkstattverfahrens erstellt wurde im Hinblick auf das ausgewählte städtebauliche Konzept überarbeiten.
- Zudem beschließt der Gebietsbeirat, politische Vertreter zu seinen Sitzungen einzuladen, um die städtebaulichen Planungen und die Entwicklungsziele zu diskutieren.

### **TOP 6: nächster Sitzungstermin, Verschiedenes**

- **06.09.2023, 18:00 Uhr Sitzung** - Ort wird bekanntgegeben

# Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 06.09.2023

Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Köpenicker Hof, Stellingdamm 15, 12555 Berlin

Protokoll: Jörn Weigelt

Anwesend: Jonas Geue, Rüdiger Guericke, Kerstin Manthey, Petra Nötzold, Jörg Sielisch, Jörn Weigelt, Karin Danyel, Miriam Ehbets, Günter Stutterich, Beate Reiland, Ulrich Becker (UrbanPlan GmbH), Claudia Püschel (Gast, Projekt „Wolf & Else“)

## Tagesordnung:

1. Tagesordnung, Protokollführung
2. Vorstellung des Projektes „Wolf & Else“
3. Aktuelles von SenStadt
4. Positionspapier und Arbeit des Gebietsbeirates
5. Sitzungstermine, Verschiedenes

## TOP 1: Tagesordnung, Protokollführung und Bestätigung der Protokolle

- Die Tagesordnung wird bestätigt
- Jörn Weigelt übernimmt die Protokollführung
- Zusatzpunkt Jörg Sielisch: fehlende Information und Wertschätzung des Gebietsbeirates durch die Vertreterinnen und Vertreter von SenStadt
- Das Protokoll vom 07.04.2023 liegt noch nicht vor, keine Protokollbestätigung

## TOP 2: Vorstellung des Projektes „Wolf & Else“

- Vorstellung der Aktivitäten des gemeinnützigen Vereins „Wolf und Else“ durch Frau Püschel.
- Starke Frustration im Verein verursacht durch die Streichung der finanziellen Mittel durch
- den Senatspartner, lebhafte Diskussion im GBR.

## TOP 3: Aktuelles SenStadt

- In Vertretung von SenStadt erläutert Herr Becker, dass der Gebietsfonds für 2023 in Höhe von 20.000 € nicht eingerichtet werden kann und stellt eine Umverteilung auf 2024 und 2025 in Aussicht, heftige Diskussion über diesen Vertrauensbruch.
- Es wurde ein Beschluss herbeigeführt und einstimmig mit folgendem Inhalt angenommen:  
Der GBR besteht auf den zugesagten Gebietsfonds und erwartet eine unbürokratische und zeitnahe Lösung durch SenStadt.
- Laut Herrn Geue ist die Pressemitteilung des Gebietsbeirates zum Projektauftrag für den Gebietsfonds noch nicht veröffentlicht worden
- Etwaige Projektideen (Straßenfest, Weihnachtsmarkt), können somit nicht über den Gebietsfonds gefördert werden.
- Herr Becker schlägt vor, eine direkte Beteiligung (finanzielle Unterstützung) von SenStadt an dem geplanten Weihnachtsmarkt vom Verein Wolf und Else zu prüfen
- Verabschiedung von Frau Püschel.

- Herr Becker teilt mit, dass die städtebauliche Rahmenplanung gestartet ist
- Voraussichtlich im Dezember findet dann eine Informationsveranstaltung für ca. 150 Teilnehmer statt inklusive Chatbeteiligungsmöglichkeit, ggf. mit einer erneuten Ausstellung der Planungsunterlagen im Forum Köpenick

*Nachtrag: Die Informationsveranstaltung wird am 23.01.2023 stattfinden*

#### **TOP 4: Positionspapier und Arbeit des Gebietsbeirates**

- Grundsätzlich wird die Ernsthaftigkeit der Wahrnehmung des Gebietsbeirates durch die Vertreter von SenStadt angezweifelt
- Der Gebietsbeirat hält die Sinnhaftigkeit der Mitarbeit für fraglich und die Frage einer Alibifunktion des Gebietsbeirates kommt zum wiederholten Mal auf.
- Herr Becker führt Gegenargumente auf: Durch die Arbeit des Gebietsbeirates konnten öffentliche Veranstaltung besser und bürgernäher organisiert werden, zudem ist die Ausstellung im Forum Köpenick im April/Mai 2023 eine Idee des Gebietsbeirates, die Auseinandersetzung mit den Entwürfen des Werkstattverfahrens und die konstruktiven Rückmeldungen (Positionspapier) haben dazu geführt, dass sich Entwürfe optimiert und letztendlich ein städtebauliches Konzept, welches auf viele Hinweise aus der Bürgerschaft Rücksicht nimmt, ausgewählt wurde.
- Eine Erwidern von SenStadt zum Positionspapier des Gebietsbeirates liegt vor
- Die Gegenargumente können nicht vollends überzeugen.
- Besonders der Informationsfluss von SenStadt in Richtung des Gebietsbeirates wurde bemängelt, z.B. gab es mit der öffentlichen Auslage des B-Plans 9-80 eine öffentliche Bekanntmachung und einen aktuellen Planungsstand, worüber der Gebietsbeirat nicht informiert wurde.
- Seitens des Gebietsbeirates gibt es Änderungswünsche am Gesamtprojekt, die aber politischer Entscheidungen bedürfen, deshalb sollen Mitglieder des Abgeordnetenhauses, vorzugsweise aus Köpenick und Mitglieder der Senatskoalition eingeladen und als Unterstützer gewonnen werden.

#### **TOP 5: Sitzungstermine, Verschiedenes**

- Herr Geue startet eine Terminabfrage über Doodle zur weiteren Positionsbestimmung des Gebietsbeirates
- die weiteren regulären Termine koordiniert ebenfalls Herr Geue

# Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 13.12.2023

Zeit: 18:00 - 20:45 Uhr

Ort: Hauptmann-von-Köpenick Grundschule, Borgmannstraße 2, 12555 Berlin

Protokoll: Monika Schmidt

Anwesend: Jonas Geue, Christian Behr, Rüdiger Guericke, Kerstin Manthey, Manuel Tyx, Petra Nötzold, Jörn Weigelt, Karin Danyel, Günter Stutterich, Beate Reiland, Nicola Runge, Ulrich Becker (UrbanPlan GmbH), Stefanie Schellin (SenStadt), Marian Knop (SenStadt)

## Tagesordnung:

1. Tagesordnung und Protokollführung
2. Aktuelles von SenStadt
3. Kurzvorstellung des überarbeiteten städtebaulichen Konzeptes
4. Gebietsfonds
5. Änderung der Geschäftsordnung auf Antrag von SenStadt
6. Sitzungstermine für das kommende Jahr
7. Verschiedenes

## TOP 1: Tagesordnung und Protokollführung

- Begrüßung durch Herrn Geue
- Die Tagesordnung wird bestätigt, das Protokoll der letzten Sitzung wurde bestätigt
- Monika Schmidt übernimmt die Protokollführung

## TOP 2: Aktuelles von SenStadt

### Projektleitung SEM GBK

- Frau Schellin übernimmt seit 01.09.2023 die Projektleitung für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick

### Städtebauliche Rahmenplanung

- Die Rahmenplanung soll bis zum Ende des 1. Quartals 2024 abgeschlossen sein und dem Senat eine Beschlussvorlage vorgelegt werden, der Beschluss ist für das 2. Quartal 2024 vorgesehen, darauf folgen die Bebauungsplanverfahren, parallel dazu folgen Detail- und Fachgutachten, um die Planungen zu konkretisieren
- Frage Frau Danyel: Kann der Gebietsbeirat Alternativvorschläge zur Ostumfahrung machen, da diese von der Bevölkerung abgelehnt wird?
- Antwort Herr Knop: Nein, im Zuge der Rahmenplanung wurde die Trasse gemäß der mit SenMVKU und der DB abgestimmten Querung der Bahntrasse definiert
- Laut Frau Dr. Leistner (Bezirksstadträtin T-K) soll die Westumfahrung 60 % des Verkehrsaufkommens in der Bahnhofstraße abfangen. Es werden die Verkehrszahlen aus der Planfeststellung zur Westumfahrung Bahnhofstraße diskutiert, teils unterschiedlich interpretiert
- Herr Knop bietet eine Lesehilfe für die Verkehrszahlen aus den Planfeststellungsunterlagen zur Westumfahrung Bahnhofstraße an

- In zwei Folgeterminen im Januar (11.01.2024, 17.01.2024) sollen das städtebauliche Konzept und verkehrliche Fragen zur Ostumfahrung und Westumfahrung Bahnhofstraße besprochen werden.

### **B-Plan 9-80 (ehemaliges Gaswerk)**

- Im nördlichen Teil beginnt der Bau der Grundschule ab Frühjahr 2024 als „Compartment-Schule“ (Mehrfachnutzung der Gebäude durch kiez eigene Institutionen). Schule soll im Herbst 2025/26 bezugsfertig sein.
- Für den südlichen Bereich wird ein Nutzungskonzept für Gemeinbedarfsnutzungen entwickelt. Die konkreten Raumbedarfe werden zusammen mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick ermittelt, ggf. ist ein Neubau erforderlich
- KRITIK: bei der Baufeldfreimachung und Maßnahmen zur Sanierung von Bestandsfronten erfolgte bisher keine Bürgerbeteiligung; es gibt für den nördlichen Bereich auch keine Spielplatzplanungen.
- ERWIDERUNG SenStadt: Hinweise aus dem Info-Café in 2020 zur Nachnutzung des ehemaligen Gaswerks sind in die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für den südlichen Teil eingeflossen

### **Informationsveranstaltung**

- am 23.01.2024 in der Aula der Merian-Schule
- Hinweise des Gebietsbeirates werde bei der weiteren Ausarbeitung des Rahmenplans ggf. berücksichtigt
- Nach Diskussion an Thementischen kann GB 10-15 Minuten eine Stellungnahme abgeben.
- Es wird ein eigener Thementisch für den Gebietsbeirat zur Verfügung gestellt, an dem er seine Rolle im Verlauf des Projektes vorstellen kann.

### **TOP 3: Kurzvorstellung des überarbeiteten städtebaulichen Konzeptes**

- Kurzvorstellung des überarbeiteten Entwurfs von ADEPT wird aus Zeitgründen auf den 17.01.2024 vertagt. Beschluss: einstimmig.

### **TOP 4: Gebietsfonds**

- Der Gebietsfonds soll 2024 eingerichtet werden, Maximale Summe für ein Projekt liegt bei 5000,00 €, das Projekt muss innerhalb eines Jahres umgesetzt sein, Antragsberechtigt sind: Bürger\*innen, Gewerbetreibende, Immobilieneigentümer\*innen, Vereine oder lokale Akteure, die im Wahlbereich des GB arbeiten oder wohnen.
- Mittel können nur durch SenStadt vergeben werden. Der Gebietsbeirat soll SenStadt Empfehlungen aussprechen, welche Projekte mit Mitteln des Gebietsfonds gefördert werden sollen
- Fördervoraussetzungen: Gemeinwohl und Gebietsorientierung sowie Zusammenhang zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme ehemaliger Güterbahnhof Köpenick
- Ziele und Bewertungskriterien: Aktivierung und Beteiligung von Bürger\*innen, Identifikation und Vernetzung, Impuls und Nachhaltigkeit

### **TOP 5: Änderung der Geschäftsordnung auf Antrag von SenStadt**

- Die Änderungsvorschläge von SenStadt zu § 3, Absatz 5 und § 9 Absatz 4 zum Gebietsfonds werden angenommen (mit geringfügigen Änderungen des Gebietsbeirates).
- Die Änderungen sind erforderlich, um den Gebietsfonds in 2024 einzurichten
- Eine neue Fassung wird zugestellt und im Januar zur Abstimmung gegeben.

## **TOP 6: Sitzungstermine für das kommende Jahr**

- Wahl des Gebietsbeirats erfolgt im vsl. im September 2024
- Sitzungstermine: 28.02.2024, 15.05.2024, 11.09.2024, 16.10.2024

## **TOP 7: Verschiedenes**

- Informationen zum Gespräch mit Staatssekretär A. Sloty im November 2023
- Ein geschlossenes Auftreten des Gebietsbeirates ist wichtig für die weitere Arbeit.
- Eine private Petition gegen die Ostumfahrung Bahnhofstraße ist möglich, aber nicht durch den Gebietsbeirat

# Zusammenfassung der Sitzung des Gebietsbeirates vom 17.01.2024

Zeit: 18:00 - 20:45 Uhr

Ort: Hauptmann-von-Köpenick Grundschule, Borgmannstraße 2, 12555 Berlin

Protokoll: Nicola Runge

Anwesend: Jonas Geue, Christian Behr, Rüdiger Guericke, Manuel Tyx, Petra Nötzold, Jörg Sielisch, Jörn Weigelt, Karin Danyel, Monika Schmidt, Günter Stutterich, Beate Reiland, Nicola Runge, Ulrich Becker (UrbanPlan GmbH), Stefanie Schellin (SenStadt), Marian Knop (SenStadt)

## Tagesordnung:

1. Tagesordnung und Protokollführung
2. Bestätigung der Protokolle der vergangenen Sitzungen
3. Verhaltensregeln/ Umgang untereinander
4. Änderung GO
5. Vorbereitung Bürgerwerkstatt/ Positionierung zum aktuellen Planungsstand
6. Vorstellung der Ergebnisse aus der „AG Westumfahrung“ ggf. Erläuterung der Planungen durch die Senatsverwaltung
7. Verschiedenes/ interner Teil

## TOP 1 und 2: Tagesordnung und Protokollführung

- Begrüßung durch Herrn Geue, Tagesordnung wird angenommen
- Frau Runge übernimmt die Protokollführung
- Protokollfreigabe erfolgt aufgrund der kurzfristigen Zusendung in der nächsten Sitzung

## TOP 3: Verhaltensregeln/ Kommunikation und Umgang untereinander

- SenStadt merkt an, dass verbale und persönliche Angriffe per E-Mail nicht akzeptabel seien und bittet daher darum, ausschließlich in Schriftverkehr einbezogen zu werden, der innerhalb des Gebietsbeirats abgestimmt ist
- konstruktive Ansätze werden durch die unsachliche „Verpackung“ zerstört, sodass eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe nicht mehr möglich ist
- sachliche Kritik und kontroverse Diskussionen sollen weiterhin möglich sein
- Es wird vorgeschlagen, kommunikative Grundsätze bzw. Verhaltensregeln festzulegen, die auch in die GO aufgenommen werden
- KRITIK eines Mitgliedes: Kompromissfindung soll erfolgen, Fehler in der Planung müssen behoben werden, verlangt vernünftige Vorlagen, die im Vorfeld der Sitzungen zur Verfügung gestellt werden, bemängelt wird die eingeschränkte Einflussnahme durch den Gebietsbeirat, Verkehrsplanung ist Dreh- und Angelpunkt, Kommunikation muss sich ändern
- Herr Guericke erarbeitet einen Vorschlag für kommunikative Grundsätze bzw. Verhaltensregeln, wird vor der nächsten Sitzung eingebracht

## TOP 4: Änderung der Geschäftsordnung (GO)

- Die Änderungsvorschläge von SenStadt betreffen Formulierungen für den Gebietsfonds, die Änderungsvorschläge liegen allen Mitgliedern vor

- Die Änderung der GO erfordert eine 2/3 Mehrheit unter den Mitgliedern des Gebietsbeirates
- Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung, der Änderungsvorschlag wird damit angenommen
- Vorstellung des aktuellen zeitlichen Ablaufs zum Gebietsfonds: Veröffentlichung des Projektauftrags inkl. Antragsformular, wenn möglich Anfang Februar, Informationen und Formulare werden auf Website des ehemaligen Güterbahnhof Köpenicks verfügbar sein, Antragsfrist: vsl. 08.04.24  
*Nachträglicher Hinweis: Der Projektauftrag wurde im März 2024 veröffentlicht, die Antragsfrist endet am 13.05.2024*
- verfügbare Informationen und Hinweis auf Projektauftrag zum Gebietsfonds sollen zur Informationsveranstaltung am 23.01.24 am Thementisch Gebietsbeirat und Beteiligung ausliegen
- Änderungen der GO in anderen Punkten wird in der nächsten Sitzung als TOP aufgenommen, es wird darum gebeten im Vorfeld Änderungen zu formulieren und allen zur Verfügung zu stellen

### **TOP 5: Vorbereitung Bürgerwerkstatt/ Positionierung zum aktuellen Planungsstand**

- Die Informationsveranstaltung zum Rahmenplanentwurf findet am 23.1.24 statt und wird auch per Livestream übertragen, eine Aufzeichnung ist im Anschluss online verfügbar, Link zum Livestream zu finden auf der Website des ehem. Güterbahnhof Köpenicks und auf der Einladungskarte
- für Gebietsbeirats-Mitglieder wurden Plätze reserviert, Abmeldung bei Herrn Becker
- der Gebietsfonds wird im Wortbeitrag und am Thementisch erwähnt
- Der Gebietsbeirat wird seine Aufgaben und die erarbeiteten Positionen zur Rahmenplanung vorstellen
- Der Ablauf der Bürgerwerkstatt wird vorgestellt
- KRITIK: Keine Teilnahme an öffentlicher Veranstaltung durch SenMVKU, es ist nicht eindeutig, wer für die Planung der Ostumfahrung Bahnhofstraße zuständig ist und auf welcher fachlicher Grundlage die Entscheidung für die Ostumfahrung Bahnhofstraße basiert
- Frau Danyel: Untere Denkmalschutzbehörde sieht die Unterführung Ostumfahrung kritisch, laut Antwort der Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und Umwelt & Naturschutz Treptow-Köpenick, Frau Dr. Leistner
- Diskussion: eine gemeinsame Position zur die Ostumfahrung Bahnhofstraße kann nicht formuliert werden (es liegen differenzierte Meinungen vor), es werden dem Bestand angepasste Traufhöhen gefordert, zudem Reduzierung des Gewerbeflächenanteils- diese Punkte sind bereits im Positionspapier enthalten
- Vortragende im Rahmen der Informationsveranstaltung sind Herr Geue und Frau Danyel
- Entwurf eines Positionspapiers zur Rahmenplanung wird für die nächste Sitzung erarbeitet und durch Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, die auf der Informationsveranstaltung mitgeteilt werden, ergänzt

### **TOP 6: Vorstellung der Ergebnisse aus der „AG Westumfahrung“ ggf. Erläuterung der Planungen durch die Senatsverwaltung**

- Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht besprochen

### **TOP 7: Verschiedenes**

- Nächster Sitzungstermin am 28.2.24